

## Edelsfeld

Experten-Tipps  
für Imker

**Edelsfeld.** Dr. Klaus Wallner von der Landesanstalt für Bienenkunde Hohenheim ist am Sonntag Gastreferent beim Bienenzuchtverein Edelsfeld. Er wird im Gasthof „Goldener Greif“ Kniffe und Tricks in der Imkerei verraten. Die Schulung beginnt um 14 Uhr.

Hutzaabend zum  
Valentinstag

**Edelsfeld.** Der Evangelische Frauenkreis lädt am Donnerstag um 19.30 Uhr zum Hutzaabend am Valentinstag ins Gemeindehaus ein. Kleine Beiträge aus den Reihen der Gäste sind dem Frauenkreis-Team willkommen.

## Birgland

Neues Fahrzeug für  
die Feuerwehr

**Frechetsfeld.** Heute tritt der Gemeinderat Birgland um 19.30 Uhr im Gasthaus Kohl in Frechetsfeld zusammen. Der Bau- und Umweltausschuss trifft sich bereits um 19 Uhr zur Vorberatung der eingereichten Bauanträge.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Erschließung des Mischgebiets II in Schwend, ein Antrag auf Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Leinbergstraße in Schwend sowie die Ausschreibung zur Beschaffung eines Fahrzeugs für die Feuerwehr Frechetsfeld.

Theatergruppe mit  
neuer Komödie

**Fürnried.** Die Theatergruppe Birgland spielt im Saal des Gasthauses „Goldener Hahn“ in Fürnried die Komödie von Wolfgang Bräutigam „Der entführte Selbstmordeinbruch“. Die Aufführungen finden an folgenden Tagen statt: Sonntag, 24. Februar, um 14.30 und 20 Uhr; Freitag, 1. März, um 20 Uhr; Samstag, 2. März, um 20 Uhr; Freitag, 8. März, um 20 Uhr; Samstag, 9. März, um 20 Uhr.

Neu ist heuer die Möglichkeit zur Kartenreservierung für alle Aufführungen bei Erwin Dehling in Ritzenfeld, Tel. 09666/18 82 38, täglich von 17 bis 19 Uhr.

Musikanten treffen  
sich am Stammtisch

**Schwend.** Am Donnerstag wird um 19 Uhr eine neue Auflage des Musikantenstammtischs im Gasthof-Café Anni in Schwend eingeläutet.

Singstunde diesmal  
an anderer Stelle

**Fürnried.** Die Singstunde des Männergesangsvereins findet am Donnerstag nicht in den gewohnten Räumen statt, sondern im Feuerwehrhaus Fürnried. Los geht's um 19.30 Uhr.

## Bienen mit starker Anziehungskraft

Umfassende Informationen beim Probe-Imkertag des Kreisverbandes Sulzbach-Rosenberg

**Königstein.** Den Probe-Imkertag des Imker-Kreisverbandes Sulzbach-Rosenberg richtete in diesem Jahr der Imkerverein Königstein als Gastgeber aus. Im Mittelpunkt standen dabei Informationen für die Probe-Imker, ein Überblick zum Bienenjahr und ein Filmbeitrag über Bionik.

Vorsitzender Günter Haller freute sich über das große Interesse der Imker und betonte die Wichtigkeit des Angebots für die Umwelt. Kreisvorsitzender Andreas Royer dankte den Bienenzüchtern für ihr Engagement, erinnerte an die Sorge um Blühflächen und die neue Aktion des Kreisverbandes „In jedes Dorf ein Bienenvolk“.

2. Bürgermeister Erwin Graf unterstrich die wertvolle Aufgabe der Honigbienen im Naturkreislauf und verwies auf deren tragende ökologische Rolle. Rektorin Gunda Köstler, die an der Mittelschule Neukirchen-Königstein ein Bienenprojekt maßgeblich mitbetreibt, dankte für die große Unterstützung seitens der Imker.

Bienenfachwart Alexander Titz gab Informationen zur Einführung in die Imkerei. Er stellte die Honigbiene „Apis mellifera carnica“ vor, mit der die Probe-Imker in ein spannendes Bienenjahr starten und gab Einblicke in die Bienenwohnungen, die sogenannten Beuten. Hier hat sich in Bayern die „Zander-Beute“ schon seit vielen Jahren als bewährte Bienenbehausung durchgesetzt.

In einer kurzen Biografie stellte Alexander Titz den Urvater der Carnica-Biene, Guido Sklenar, vor. Sklenar erhielt 1890 aus einem Vermächtnis seines Schwiegervaters einige



Die neuen Probe-Imker mit Vorsitzendem Günter Haller (links), Bienen-Fachwart Alexander Titz (Zweiter von links), Kreisvorsitzendem Andreas Royer (Sechster von links) und dem 2. Bürgermeister der Marktgemeinde Königstein, Erwin Graf (Fünfter von rechts). Bild: oy

Bienenvölker, bei dem sich das Volk 47 besonders durch seine Sanftmut und Ertragsstärke hervorgetan hat. Sklenar wurde 1919 Königinnenzüchter und seine Bienen aus dem „Stamm 47“ wurden ein Verkaufsschlager in ganz Europa. Noch heute ist diese Zuchtlinie der Carnica eine der beliebtesten Honigbienen in Deutschland.

## Förderung möglich

Auch in diesem Jahr fördert das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten den Imkernachwuchs mit jeweils 100 Euro pro Probejahr. Die Ausbildung „Imkern auf Probe“ dauert zwei Jahre, erläuterte Alexander Titz. Im Laufe der Monate erhalten die Nachwuchsimker unter fachlicher Anleitung eines erfahrenen Bienenzüchters („Pate“) Einblick in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Imkerei.

Nach Ablauf des ersten Jahres können sich die Probe-Imker entscheiden, ob sie ein weiteres, förderfähiges

Probe-Imkerjahr absolvieren wollen. Nach zwei Jahren endet die Probezeit.

Auch das Projekt „Bienen an der Schule“ werde weiterhin vom Staatsministerium unterstützt. Antragsberechtigt seien alle bayerische Schulen der Primar- und Sekundarstufe, wenn sie einen Wahlkurs „Imkerei“ für Schüler durchführen. Je Schule kann für eine Arbeitsgruppe ein pauschaler Zuschuss von bis zu 300 Euro je Schuljahr gewährt werden.

Der Wahlkurs muss regelmäßig stattfinden, sich vorwiegend mit dem Thema „Imkerei“ beschäftigen und mindestens ein Bienenvolk betreuen. Im Gebiet des Kreisverbandes dürfen sich die Mittelschule Neukirchen-Königstein und die Pestalozzischule in Sulzbach-Rosenberg vor allem durch ihre Arbeit mit Bienen über den Titel „Umweltschule Europa“ freuen.

Die Schüler sollen dabei die theoretischen und praktischen Grundlagen der Bienenhaltung erlernen. Im

Jahr 2012 wurden 68 Schulen gefördert. Die Zahl der Fördermittelempfänger in Bayern hat sich damit innerhalb von vier Jahren verdreifacht.

Laut einem Bericht der Landesanstalt für Landwirtschaft, steigt auch seit 2008 das „Imkern auf Probe“ kontinuierlich an. Im Jahr 2012 waren 2120 Probe-Imker, davon rund 30 Prozent Frauen, gemeldet.

## Phänomene der Natur

Zum Abschluss des Probe-Imkertages des Kreisverbandes gab es noch einen Filmbeitrag zum Thema „Bionik – Übertragung von Phänomenen der Natur auf die Technik“. Der nächste Probe-Imkertag des Imker-Kreisverbandes Sulzbach-Rosenberg findet im Frühjahr 2014 beim Imkerverein Auerbach statt.

Alle wichtigen Informationen sind auf der Internetseite [www.bienenzuchtverein-sulzbach-rosenberg.de](http://www.bienenzuchtverein-sulzbach-rosenberg.de) zu finden.

## Den Marsch geblasen

Jetzt hat auch Königstein seine Feuerwehrkapelle

**Königstein.** (wku) Jubel, Trubel, Heiterkeit waren angesagt beim Rosenmontagsball des Trachtenvereins „D'Ossinger“ im Saal des Gasthofs „Zur Post“.

Schon zu Beginn drängten sich Drachen, Schafe, Mäuse, Marienkäfer und eine Kuh auf der Tanzfläche. Die drei „Holidays“, die als Vereinsband seit fast 20 Jahren diesen Ball musikalisch gestalten, heizten dem

Publikum kräftig ein. Neu war diesmal die „Dschungelbar“, die Vereinswirt Peter Pesold für seine Gäste aufgebaut hatte.

Bei der Maskenprämierung holten sich Kapitän und Matrosen des „MS Königstein“ den ersten Preis. Der zweite Preis ging an „Papst Andreas I.“, der sich bester Gesundheit erfreute und nicht an Rücktritt dachte. Das Burgfräulein Silvia und ihr Ritter



„Volle Kraft voraus“ hieß es für Kapitän und Besatzung des „MS Königstein“ bei der Polonäse.

Bilder: wku (2)



Für den Höhepunkt sorgte die „Alt-Breitensteiner Feuerwehrkapelle“.

Andreas erhielten den dritten Preis. Die Trachtenjugend begeisterte mit zwei Showtänzen, darunter der aktuelle Gangnam-Style-Tanz.

Höhepunkt des Abends war der Auftritt der „Alt-Breitensteiner Feuerwehrkapelle“. Feuerwehrhauptmann Joachim Lederer trug in Gedichtform vor, welche aktuellen Themen die Königsteiner momentan bewegen.

So ging er auf die Breitenstein-Kirwa und das 50-jährige Jubiläum des Trachtenvereins ein, das nächstes Jahr gefeiert wird. Weiter sprach er die Hackschnitzelheizung und das Windrad an, das bald gebaut wird. Das Ergebnis der Straßenbauarbeiten vor einigen Jahren überzeugte ihn nicht: „Das Kopfsteinpflaster hat sich auch nicht bewährt, dann hätten's gleich lieber alles geteert!“

## Das Schwarze Brett

## Illschwang

**Reservistenkameradschaft:** Heute 19 Uhr Schießabend bei den Feuereschützen am Lindhofweg.

**FFW Angfeld:** Heute 19 Uhr Besprechung im Gerätehaus wegen der Wechselstation beim Landkreislauf.

## Hirschbach

**Evang. Frauenkreis Eschenfelden:**

Heute 14 Uhr Mundart-Vortrag von Dieter Radl im Gemeindehaus.

## Weigendorf

**Gartenbauverein:** Heute 14.30 Uhr Kaffeekränzchen im Feuerwehrhaus.

## Königstein

**MGV „Edelweiß“ Kürmreuth:** Donnerstag 19.30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus.